

Entlassung wegen "Nichtbefähigung"

Beitrag von „Meike.“ vom 9. September 2015 20:42

Lieber ein Ende mit Schrecken (und dann hoffenlich ein Neuanfang), als ein Schrecken ohne Ende.

Es gibt Talentfreiheit, die auch mit Fortbildung nicht aufzuholen ist. Und Länge der Berufserfahrung hat nicht immer was mit Qualität zu tun.

Ob das hier der Fall ist, weiß man natürlich nicht. Aber ohne die tatsächlichen Schwierigkeiten zu kennen, lässt sich dann auch schwer raten.